

Die Trinkwassertalsperre wurde ca. 3 km nordöstlich von Frauenau angelegt. Zur Aufschüttung des Staudammes wurde ein großer Steinbruch am Ende der etwa 1,5 km langen Talsperre angelegt. Dieser Steinbruch wurde in drei Sohlen abgebaut.

Beschrieben wurden ausschließlich die vom Verfasser aufgefundenen Mineralien. Fundmöglichkeiten bestehen keine mehr, da der Steinbruch seit der Aufstauung des Dammes unter Wasser liegt.

### Schrifttum:

LAUBMANN H. & STEINMETZ H.: Phosphatführende Pegmatite des Oberpfälzer- und Bayerischen Waldes. Z. Krist. 55, 1924.

SCHOLZ A.: Untersuchungen über Mineralführung und Mineralgenese der bayerischen Pegmatite. - Ber. Naturw. Regensburg, 17, 1924, 1 - 46.

WEINELT, W.: Eine graphitführende Metamorphit-Serie im Moldanubikum des Hinteren Bayerischen Waldes.- Geologica Bavarica, 68, S. 87-99, München 1973.

---

### B ü c h e r s c h a u

Boris E. Raikov: Christian Heinrich Pander (1794-1865) ein bedeutender Biologe und Evolutionist.- Senckenberg-Buch 62, 144 S., 31 Abb., 28 DM, ISBN 3-7829-1097-4.

Der namhafte russische Wissenschaftshistoriker Raikov, der eine Biographie über den berühmten baltischen Zoologen Karl Ernst von Baer veröffentlichte, hat 1964 eine Lebensgeschichte des vielfach in Vergessenheit geratenen, aber nicht weniger bedeutenden baltischen Anatomen und Paläontologen Pander, der in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts lebte, herausgebracht. Nur als Entdecker der zu den Mikrofossilien gehörenden Conodonten hat man ihn in der Erinnerung behalten und die internationale Gesellschaft der Conodonten-Spezialisten ihm zu Ehren als "Pander-Society" benannt. Doch seine Bedeutung in der Embryologie, vergleichende Anatomie, der Geologie und der übrigen Fossilienkunde ist trotz bahnbrechender Leistungen heute so gut wie vergessen.

Klaus Dobat: Blüten und Fledermäuse. Bestäubung durch Fledermäuse und Flughunde (Chiropterophilie).- Senckenberg-Buch 60, 368 S., 108 Abb., Leinen 78 DM, ISBN 3-7829-1095-8.

Auch heute noch bergen die Tropen und Subtropen Amerikas, Afrikas und Australiens viel Geheimnisvolles und nur ungenügend Bekanntes. Dazu gehört ohne Zweifel einer der ungewöhnlichsten Pflanze-Tier-Beziehungen unserer Erde: Die Blütenbestäubung durch Fledermäuse und Flughunde.

H. J. Elster: Naturwissenschaft und Technik. Wege in die Zukunft.- 129 S., 12 Abb., 2 Tab., DM 24,- E. Schweizerbartsche Verl.Bhlg.1983. Zum Gedenken an den 100. Geburtstag ihres früheren Mitglieds, des Physikers und Nobelpreisträgers Max Born, hielt die Gesellschaft für Verantwortung in der Wissenschaft am 11./12.Dez. 1982 in Hannover eine Tagung ab unter dem Gesamtthema "Verantwortung in Wissenschaft und Technik", zu deren Beginn Eduard Pestel für seine Verdienste u.a. im "Club of Rome", durch die Verleihung der "Max-Born-Medaile" geehrt wurde.